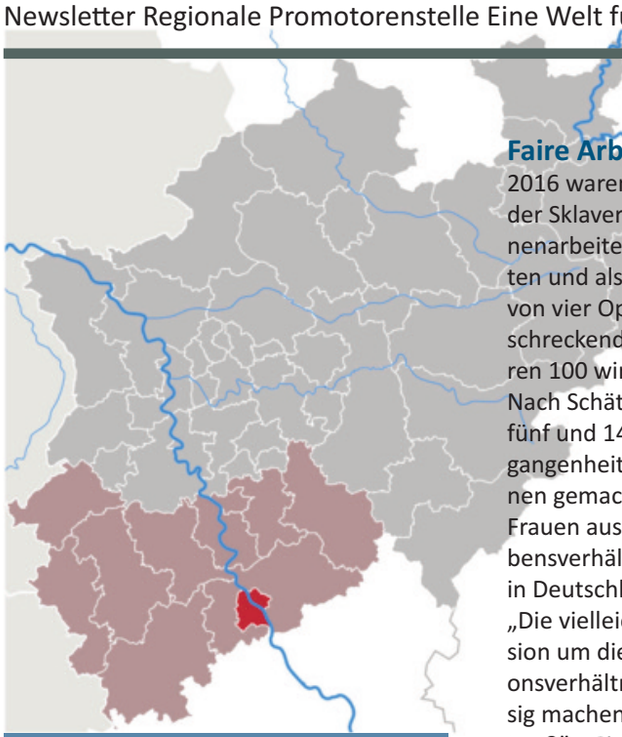
Träger der Regionalstelle

ZUKUNFTSFÄHIGES BONN E.V.
[kommunale nachhaltigkeit | bürgerbeteiligung | information | aktion]

Im Eine-Welt-PromotorInnen-Programm NRW

Nordrhein-Westfalen entwickeln für Eine Welt

Newsletter Regionale Promotorenstelle Eine Welt für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen **Nr. 9** | 2017



Faire Arbeitsbedingungen – faire Produkte – fairer Handel!

2016 waren weltweit mehr als 40 Millionen Menschen Opfer moderner Formen der Sklaverei. 25 Millionen davon lebten in Zwangsarbeit – als Prostituierte, MinenarbeiterInnen, im Bergbau, der Landwirtschaft, in Fabriken, in Privathaushalten und als Kindersoldaten. 15 Millionen davon wurden zwangsverheiratet. Eines von vier Opfern der modernen Sklaverei ist ein Kind. So lauten die aktuellen, erschreckenden Zahlen der internationalen Arbeitsorganisation ILO, die in zwei Jahren 100 wird und die älteste UN-Organisation ist.
Nach Schätzungen von Unicef arbeiten 190 Millionen Kinder im Alter zwischen fünf und 14 Jahren. Millionen von ihnen sind Sklaven. Was lange schien der Vergangenheit anzugehören, ist brutale Wirklichkeit: Menschen werden zu SklavInnen gemacht und wie billige Ware behandelt. Auch in Europa, wo vorwiegend Frauen aus Osteuropa vergewaltigt und gewaltsam in unwürdige Arbeits- und Lebensverhältnisse gehalten und zur Prostitution gezwungen werden. 14.500 allein in Deutschland, so die Schätzung der australischen Walk Free Foundation.
„Die vielleicht größte Herausforderung für die ILO und für ihre aktuelle Diskussion um die Zukunft der Arbeit wird deshalb (...) sein, auf Arbeits- und Produktionsverhältnisse hinzuwirken, die alle Menschen integrieren und keinen überflüssig machen", lautet eines der Ergebnisse der Südwind-Studie „Mission gescheitert?" – Sicherlich ist es ebenso wichtig, dass die zivilgesellschaftlichen Organisationen und Fairtrade Steuerungsgruppen dafür Sorge tragen, dass jegliche Form moderner Sklaverei in ihren Städten nicht Fuß fassen kann und Produkte aus sklavenähnlichen Arbeitsverhältnissen nicht angeschafft werden.

Inhalt

Termine 5.10. bis 10.11. **Seite 1-5**
Hinweise und Links **Seite 6-7**

TERMINE

Wohlstand ohne Wachstum...

5.10., 19-21 Uhr, Hörsaal 10, Uni Hauptgb., Bonn

in einer endlichen Welt. Vortrag und Diskussion mit Prof. Nico Peach

Die Postwachstumsökonomie setzt auf gemeinschaftliche lokale und regionale Versorgung bei möglichst geringem Rohstoff- und Energieverbrauch. Es diskutieren mit Prof. Nico Peach Dorle Gothe von Regionalwert AG Rheinland, Chistoph Bals von Germanwatch und Sören Becker von der Uni Bonn. Die Moderation hat Gesa Maschkowski von Bonn im Wandel. **Eintritt** frei. Weitere **Informationen** unter: www.regionalwert-rheinland.de/event/diskussion-mit-prof-nico-paech-postwachstumsoekonomie-wohlstand-ohne-wachstum-in-einer-endlichen-welt/.

Bonner Filmfair, 3. und 4. Woche

5.10., 10.10. + 12.10., ab 19:30 Uhr, WOKI, Bonn

Dead Man Working, Asyland und Dämonen und Wunder – Dheepan

So lauten die nächsten Filmtitel der Bonner Filmfair. Am Dienstag, 10.10., wird „Asyland" in Kooperation mit der Amnesty Hochschulgruppe / Menschenrechtskino gezeigt. An der Diskussion wird sich neben dem Regisseur, Cagdas Yüksel, und einem Protagonist des Films auch Gabi Al-Barghouthi, vom Fachdienst für Integration und Migration, Caritasverband Bonn, beteiligen. Es moderiert Dr. Kai Horstmann vom Gemeindedienst für Mission und Ökumene Rheinland. Weitere **Informationen** unter: www.filmfair.de/programm-termine-2017.html

Wirtschaft ohne Wachstum –

11.10., 19:15 Uhr, Weltladen, Maxstraße 36, Bonn

Das gute Leben für alle oder zurück in die Steinzeit?

So sehr sich Wirtschaftskonzepte unterscheiden, in einem sind sie sich einig: Wirtschaft muss wachsen, damit es alle gut geht. An diesem Abend allerdings

TERMINE

werden Konzepte vorgestellt, die das nicht mehr voraussetzen, sondern die vielmehr in der Abkehr von einer reinen Wachstumsorientierung und Profitvermehrung eine Chance für eine sozial gerechtere und ökologisch nachhaltigere Gesellschaft sehen. Grünes, alternatives Wachstum, Postwachstum oder Degrowth sind hierbei diskutierte Wirtschaftskonzepte, die die Referentin Christiane Kliemann, ehemalige Mitarbeiterin des UN-Klimasektretariats und der Deutschen Welle, an diesem Abend vorstellen wird. Weitere **Informationen** unter: www.weltladen-bonn.org/index.php/veranstaltungen/unsere-veranstaltungen

Christentum und Islam in Ghana

12.10., 19:30 Uhr, Kirchplatz 1, Meckenheim

Der Dialog im Land und im Vergleich zu Deutschland. Saal des katholischen Familienbildungswerks

Der in St. Augustin lebende und lehrende ghanaische Steyler-Missionar, P. Dr. Moses Awinongya SVD, berichtet über den in Gang gekommenen Dialog zwischen Christen und Moslems. Der Vergleich zum Stand des Gesprächs und der Kooperation in Deutschland soll dazu anregen, sich diesem Prozess zu öffnen. Weitere **Informationen** bei: Heide Bisplinghoff, Fon: 02225.947073, eMail: abenahei@aol.com.

Renewable Future

12.10., 18-20 Uhr, Vorlesungsraum IX, Uni Bonn

Vorlesungsreihe im Wintersemester mit internationalen ExpertInnen

Die Vorlesungsreihe startet mit dem Thema Energy Transition. Die Vorlesung kann nur mit **vorheriger Anmeldung** besucht werden. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Via eMail: mfischer@uni-bonn.de oder via **Internet**: www.nachhaltige-entwicklung.uni-bonn.de/vorlesungsreihen/vorlesungsreihe-im-wintersemester-2017_2018. Diese Seite enthält auch weitere Informationen.

Sosolya Undugu Dance Academy

13.10., 18:30 Uhr, Jugendkulturhaus Brühl

Ugandische Tanz- und Theatergruppe. Jugendkulturhaus Passwort Cultra, Schildstraße 112

Am Freitagabend wird die Tanzgruppe ihre Tanz- und Theaterproduktion „Kwafe kwe Kwafe“, in der es um die Folgen des Klimawandels geht, präsentieren. Im Anschluss daran ist es möglich, mit den KünstlerInnen, im Alter zwischen 15 und 18 Jahren, zu diskutieren. Karten können ab sofort in der Brühler Buchhandlung Karola Brockmann (Uhlstr. 82, 50321 Brühl), im Papa Afro Shop (Venloerstr. 252, 50823 Köln) oder an der Abendkasse für 9,00 / 5,00 Euro erworben werden. Weitere **Informationen** unter: www.passwort-cultra.de/programmpunkt/sosoya-undugu-dance-academy/

1. Reparatur-Café Tannenbusch

14.10., 12-16 Uhr, Haus Vielim-Busch, Bonn

Bildungs- und Familienzentrum, Oppelner Straße 130

Toaster defekt? Staubsauger kaputt? Das Spielzeug der Kinder beschädigt? Wegwerfen? Nichts da. Reparieren lautet die Devise, nicht nur in Tannenbusch, wo nun das erste Repair-Café stattfinden wird. Bundesweit gibt es unzählige Initiativen. Informationen dazu finden sich unter www.reparatur-initiativen.de. Auch die Seite https://repaircafe.org/de/ ist informativ. Die Veranstaltung in Tannenbusch ist kostenlos, ehrenamtliche Helfer stehen zur Verfügung und helfen gegen eine kleine Spende beim Instandsetzen. Weitere **Informationen** bei: Quartiersmanagement Bonn-Tannenbusch, Fon: 280 355 63, eMail: qm@neu-tannenbusch.de

Tag der Vereinten Nationen

14.10., 11:30-18 Uhr, Marktplatz Bonn

Klimawandel und Klimaschutz sind an diesem Tag unter dem Motto „Gemeinsam für das Klima – Handeln und Verhandeln in Bonn” die zentralen Themen. Viele AkteurInnen zeigen, was sie zu diesem Thema machen und informieren darüber,

TERMINE

was Bonnerinnen und Bonner für den Klimaschutz tun können. Weitere **Informationen** unter: https://bonnsustainabilityportal.de/de/2017/09/14-10-2017-stadt-bonn-bonn-feiert-tag-der-vereinten-nationen/

Abschluss Bonner Filmfair 2017

15.10., WOKI, Bertha-von-Suttner-Platz, Bonn

Bonner Filmfair 2017

Nicht ohne uns, 2016, 87 Minuten, Regie Sigrid Klausmann, Deutschland

Die Botschaft dieses Dokumentarfilms lautet: Gestaltet die Zukunft nicht ohne uns Kinder und Jugendliche! 16 von ihnen kommen zu Wort, sei es aus New York, von der Elfenbeinkünste, aus Nepal oder Peru. WOKI, ab 19:30 Uhr. Im Anschluss findet ein Get-together im Foyer statt. Karten bitte rechtzeitig vorbestellen! Weitere **Informationen** unter: www.filmfair.de/programm-termine-2017.html

Neue Wege in der Bildungsarbeit

19.10., 11-13 Uhr, Intern. Frauenzentrum, Bonn

...im Friedensprozess in Kolumbien. Quantiusstraße 8

Ende 2016 wurde ein Friedensvertrag zwischen der kolumbianischen Regierung und der Guerilla FARC-EP geschlossen. Auf Druck von Frauen wurde ein Gender-Unterausschuss gebildet, der Vorschläge für das Friedensabkommen erarbeitet hat. Diese Mitarbeit trug zu einer starken Mobilisierung von Frauen bei, die sich weiterhin fortsetzt. Darüber wird Sandra Isaza Giraldo, Vorsitzende des Netzwerks Red Feminista Animilitarista aus Medellìn, in der gemeinsamen Veranstaltung von Internationalen Frauenzentrum, Lateinamerika-Zentrum, Verein Wissenskulturen und Frauennetzwerk für den Frieden berichten. Das Gespräch findet auf spanisch statt und wird ins Deutsche übersetzt. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere **Informationen** unter: www.ifzbonn.de/index.php/aktuelles

Profit vs. nachhaltige Entwicklung

19.10., 10-17 Uhr, VHS, Mülheimer Platz 1, Bonn

INSTITUT FÜR ÖKONOMIE UND ÖKUMENE

Die Rolle des Privatsektors in Entwicklungsländern. VHS, 1. Stock, Raum 1.11

Zur Umsetzung der Agenda 2030 und der darin enthaltenen Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) erlangt der Privatsektor eine immer größere Bedeutung, auch für die Länder im Süden. Investitionen von Konzernen und Unternehmen in Entwicklungsländern werden von der öffentlichen Hand unterstützt. Doch wie kann unter der Zielsetzung von Profit- und Umsatzsteigerung garantiert werden, dass auch die ärmere Bevölkerung von Kooperationen zwischen Privatwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit profitiert? So lautet die Leitfrage, unter der die Veranstaltung von Südwind und Volkshochschule unter Einbeziehung weiterer FachreferentInnen stattfindet. Weitere **Informationen** unter: doo.net/veranstaltung/11396/buchung

10 Jahre FEMNET e.V.

20.10., 19 Uhr, Kulturzentrum Brotfabrik, Bonn-Beuel

FEMNET

10 Jahre faire Arbeit – Starke Frauen. Einlass ab 18 Uhr

Die Jubliläumsveranstaltung in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung konnte Christine Morgenstern, Leiterin der Abteilung Gleichstellung des Bundesfamilienministerium, und Kalpona Akter und Mim Salma Akter, zwei Frauenrechtlerinnen aus Bangladesch, als Rednerinnen gewinnen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den A-Capella-Frauen The Rhubarbs. Weitere **Informationen** unter: www.femnet-ev.de/index.php/presse/newsletterarchiv/794-femnet-newsletter-nr-4-2017-august

Ghana-Länderforum NRW

21.10., 11-17 Uhr, Altes Rathaus, Bonn

Beteiligt an diesem Länderforum sind der Ghana Council NRW, also der Dachverband der ghanaischen Diaspora, der Partnerschaftsverein Bonn – Cape Coast, das Land NRW sowie die Stadt Bonn. Thematischer Schwerpunkt des Länderforums wird die Frage nach den Perspektiven der ghanaischen Jugend sein. Diese Frage steht in Verbindung mit der aktuellen Debatte um Migration und Fluchtursachen-

TERMINE

bekämpfung sowie mit den entwicklungspolitischen Diskussionen um Förder- und Partnerschaftsprogramme, etwa in den Bereichen Bildung, Handwerk und Wirtschaft. Ein aktuelles Programm ist allerdings wegen der noch im Anfangsprozess stehenden neuen Landesregierung noch nicht veröffentlicht. Weitere **Informationen** unter: ghanaforumnrw.wordpress.com/2017/07/30/ghana-laender forum-am-21-oktober-in-bonn/

Die Welt im Wandel: Agenda 2030

24.10., 18:15 Uhr, Start der Ringvorlesung, Bonn

Im Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24

Die Agenda 2030 „nimmt uns alle in die Pflicht, einen Beitrag zu leisten. Denn was wir hierzulande tun, hat globale Auswirkungen, nicht nur in Bezug auf Klimawandel und nachhaltige Entwicklung, sondern auch direkt auf die Menschen in anderen Ländern", heißt es in der Ankündigung. Die Ringvorlesung startet am 24.10. mit dem Titel „Fokus Wissenschaft: Beobachter und Analysten". Es folgen die Termine 6.11., Global Player: The US and Clmate Policy, 21.11., Städte und Gemeinden: Global denken, lokal umsetzen, und weitere drei. Weitere **Informationen** unter: www.fiw.uni-bonn.de/digitale-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/welt-im-wandel

Qualitätsentwicklung:

25.10., 11-16:30 Uhr, Welthaus Bielefeld

Eine Chance für Globales Lernen

In der Praxis zivilgesellschaftlicher Bildungsanbieter werden die Aspekte von Qualität und Wirkung immer entscheidender. Besonders BildungsakteurInnen mit Projekten und Programmen für Schulen sind gefordert, sich zunehmend mit der Qualität und der Wirkung ihrer Bildungsarbeit zu beschäftigen. Die Veranstaltung des „Forum Globales Lernen NRW" setzt sich damit auseinander, wie die Zusammenarbeit von Schule und Zivilgesellschaft vor dem Hintergrund einer Qualitätsentwicklung verbessert werden kann. Referentin ist Uta Brux, Brot für die Welt und Evangelischer Entwicklungsdienst. Weitere **Informationen und Anmeldung** unter: https://eine-welt-netz-nrw.de/bildung/forum-globales-lernen/aktuelles-forum-globales-lernen/

Geht doch weiter!

2.11.-5.11., von Waldbröhl bis Bonn

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Von der Wartburg bis nach Bonn – für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Zum Klimapilgerweg zur UN-Klimakonferenz (COP23) gehören ökumenische Andachten in Kirchen und an besonderen Orten sowie der Besuch von Schmerzpunkten, an denen die Gefährdung der Schöpfung deutlich zu Tage tritt. Der Abschlussgottesdienst findet in Bonn statt. Weitere **Informationen** zur Anmeldung und Mitpilgern unter: www.klimapilgern.de

Klima schützen – Kohle stoppen!

4.11., 12 Uhr, Münsterplatz, Bonn

Internationale Demonstration zur Weltklimakonferenz in Bonn

Die Klima-Allianz Deutschland ruft zusammen mit einem breiten Bündnis zu dieser Demonstration in Bonn auf. Mit dabei sind BUND, campact, Klima Allianz, WWF, Greenpeace, NaturFreunde, NABU, Oxfam, DNR, Germanwatch, Miserior, Umweltinstitut München und Brot für die Welt. Wer Flyer bestellen und Plakate (A2 + A3) einsetzen will, kann sie wie auch die weiteren **Informationen** erhalten unter: www.klima-kohle-demo.de/aufruf/

MiGlobe-Fachtagung

7.11., 9:30 Uhr, VHS im Museum am Neumarkt, Köln

Migration und Entwicklung gemeinsam gestalten: Interkulturelle Öffnung als Chance für kommunale Entwicklungspolitik in NRW

TERMINE

MiGlobe
Neue Chancen für die kommunale Entwicklungspolitik

Auf der Fachtagung werden aktuelle Fragestellungen zur gemeinsamen Gestaltung kommunaler Entwicklungspolitik diskutiert, wie: Welche Chancen eröffnen sich durch die interkulturelle Öffnung für Städte-, Klima- und Projektpartnerschaften? Wie kann die Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei der Gestaltung entwicklungspolitischer Bildung gestärkt werden? Welche strategischen Eckpunkte sind für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen notwendig? MiGlobe umfasst einen Pool von 20 Beraterinnen und Berater mit unterschiedlichen Kompetenzen und verfolgt das Ziel, mit Kommunen Ideen für eine interkulturelle Öffnung Ihrer entwicklungspolitischen Aktivitäten zusammen zu entwickeln und bei deren Umsetzung zu begleiten. Weitere **Informationen** unter: www.engagement-global.de/veranstaltung-detail/migration-und-entwicklung-gemeinsam-gestalten-interkulturelle-oeffnung-als-chance-fuer-kommunale-entwicklungspolitik-in-nrw.html

Von dem, was Afrika uns sagt

8.11., 10 Uhr, Katholische Grundschule Merl

Fabeln, Geschichten und Lebensweisheiten aus Ghana, Godesberger Straße 51

Nach seinem ersten Auftritt 2016 im Rahmen des Rheinischen Lesefestes „Käpt'n Book" konnte der in Wien lebende Ghanaer, Kinderbuchautor, Märchenerzähler und Schauspieler, Patrick Addai, erneut gewonnen werden, nach Meckenheim zu kommen. Mit Lied und Tanz vermittelt er Einblicke in die reiche Kultur Ghanas und schlägt den Bogen zu unseren überlieferten Fabeln und Märchen. Eine Veranstaltung der Ghana-Partnerschaft Meckenheim unter dem Motto „Afrika erleben" in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk. Weitere **Informationen** bei: Heide Bisplinghoff, Fon: 02225.947073, eMail: abenahei@aol.com

9. Eine-Welt-Filmpreis-NRW 2017

10.11., 19 Uhr, Bischofsgartenstr. 1, Köln

Preisverleihung im Filmforum Museum Ludwig, Köln

Veranstaltet vom Fernsehworkshop Entwicklungspolitik, ein Zusammenschluss von Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit, der interkulturellen Bildungsarbeit und dem Film- und Fernsehbereich findet die Preisverleihung alle zwei Jahre statt. Ausgezeichnet mit dem ersten Preis wird der Dokumentarfilm „Das grüne Gold", Schweden / Finnland / Deutschland 2017, 90 Minuten, von Joakim Demmer. Den 2. Preis erhält der Spielfilm „Mirr – Das Feld", Schweiz 2016, 91 Minuten, von Mehdi Sahebi, und der 3. Preis geht an den Dokumentarfilm „My Escape", Deutschland 2016, 90 Minuten, von Elke Sasse. In den Filmen geht es um Landgrabbing, Landvertreibung und Flucht, Weitere **Informationen** unter: http://film.friedensband.de/wp-content/uploads/2017/06/Eine-Welt-Filmpreis-NRW-2017.pdf

Weltklimakonferenz für...

10.11., ab 8 Uhr, Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn

Brotfabrik
Bühne Bonn

Kinder, Jugendliche und Familien.

Vom 10. bis 17. November und damit zeitgleich zur UN Klimakonferenz (COP23), lädt das Kulturzentrum Brotfabrik zur Auseinandersetzung mit dem weltweiten Klimawandel ein. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten von Deutschen Museum Bonn, Germanwatch, Greenwalker Bonn, KiRaKa, teamGLOBAL und die Universität Bonn wird eine explosiv kreative Mischung aus Kunst und Wissenschaft geschaffen, um eigene Lebensweisen zu reflektieren und nachhaltige Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Kino, Theater, Impulsvorträge und künstlerische Workshops thematisieren für Kinder, Jugendliche und Familien eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. **Beginn:** 10.11., 8 Uhr bis 13 Uhr, für 3. und 4. Klassen. Download **Programm** unter: www.theater-marabu.de/wp-content/uploads/Klimabroschüre_FIN.pdf. Weitere **Informationen** unter: www.theater-marabu.de/wp-content/uploads/Detailinformationen-Kino-Theater-Workshops-Familientag.pdf

HINWEISE und LINKS

Vereinte Nationen suchen Freiwillige für die Weltklimakonferenz COP23 in Bonn. Ab sofort können sich Freiwillige für ihren Einsatz bei der Konferenz, aber auch im Stadtgebiet Bonn registrieren. Sie werden in den Konferenzbereichen „Bula Zone" und „Bonn-Zone" im Konferenzservice, bei der Teilnehmerregistrierung oder bei begleitenden (Kultur-)Veranstaltungen eingesetzt. Die „Bonn-Freiwilligen" sollen die KonferenzteilnehmerInnen dabei unterstützen, sich in der Stadt zurechtzufinden und vor allem Auskünfte zu Wegen, Bus- und Bahnhaltestellen sowie Hotels zu geben. Weiter **Informationen** und Registrierung unter: www.unv.org/cop23

Engagement Global: „Flucht und kommunale Entwicklungspolitik". Viele der geflüchteten Menschen engagieren sich mittlerweile in Kommunen mit dem Ziel, Wissen und persönliche Erfahrungen an Neuankömmlinge weiterzugeben, die eigene Lebenssituation zu gestalten oder zur Verbesserungen in ihrem Ursprungsland beizutragen. Das Dossier von Engagement Global zeigt Möglichkeiten und Erfahrungen von Kommunen auf, diese Menschen in ihre Arbeit mit einzubeziehen. Weitere **Informationen** und **Download** unter: www.engagement-global.de/aktuelle-meldung/dossier-flucht-und-kommunale-entwicklungspolitik-574376.html

Ping und seine Klimaabenteuer. Das Bildungsprojekt „Expedición Sur: Ping auf den Spuren des Klimawandels in Lateinamerika" verfolgt im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit das Ziel, mehr Bewusstsein bei Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Grundschulklassen für die immer dringlicher werdenden Herausforderungen des globalen Klimawandels zu schaffen. Dabei wird aufgezeigt, wie unsere Verhaltensweisen im globalen Norden im direkten Zusammenhang mit den Lebensbedingungen der Menschen in Lateinamerika stehen. Weitere **Informationen** unter: http://lateinamerikazentrum.de/ping-und-seine-klimaabenteur/

Rad-Dialog der Stadt Bonn. Die Online-Umfrage startete am 13. September und geht noch bis zum 18. Oktober. Bis dahin können BonnerInnen Vorschläge für ein besseres Radfahren in der Stadt einbringen. Dafür arbeitet die Stadt mit der Uni Düsseldorf zusammen. Weitere **Informationen** unter: www.bonn-macht-mit.de/dialog/bonner-rad-dialog

Neues Förderprogramm: Fonds Nachhaltigkeitskultur. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung ruft zur Teilnahme an einem Ideenwettbewerb rund um das Thema „Esskultur und Nachhaltigkeit" auf. Angesprochen sind Köchinnen und Köche, Kitas, Großküchen-Einkäufer, Regionalvermarkter, aber auch Künstler, Kreative und Kulturschaffende. Mit dem Wettbewerb möchte der RNE die Hebelwirkung von Kultur und Alltagskultur für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft stärken sowie nachhaltigen Konsum und nachhaltige Produktionsmuster voranbringen. Gesucht werden Projekte mit Multiplikatorenwirkung, die einen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele leisten. Bis zum 18.10. sind Projektskizzen mit einer Zeit- und Finanzplanung einzureichen. Weitere **Informationen** unter: www.nachhaltigkeitsrat.de/presseinformationen/pressemitteilungen/detailansicht/artikel/nachhaltigkeitsrat-startet-ideenwettbewerb-esskultur-und-nachhaltigkeit/?pk_campaign=newsletter-14-2017

Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

HINWEISE und LINKS

Neues Förderprogramm: jugend.kultur.austausch global. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) unterstützt Träger der kulturellen Bildung bei der Gestaltung und Finanzierung von außerschulischem Jugendgruppenaustausch zwischen Deutschland und Ländern des Globalen Südens. Gefördert werden globale Partnerschaften und künstlerische Begegnungsprojekte, die sich mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beschäftigen. Weitere **Informationen und Antragsfristen** unter: www.bkj.de/foerderung-und-service/jugendkulturaustausch-finanzieren/jugendkulturaustausch-global.html

Menschen- und Arbeitsrechte schützen – verantwortliche Beschaffung auf Landesebene stärken! Das neue Posititonspapier der Eine-Welt-Landesnetzwerke, konkret der agl-Fachgruppe Konsum und Produktion, formuliert aus zivilgesellschaftlicher Sicht Mindestanforderungen für die anstehende Revisionen der vergaberechtlichen Regelungen auf Länderebene und betont, dass die zivilgesellschaftlichen AkteurInnen weiterhin bereit sind, „konsequente Schritte der öffentlichen Hand in Richtung einer an anspruchsvollen Nachhaltigkeitsstandards orientierten öffentlichen Beschaffung konstruktiv zu unterstützen". Weitere **Informationen und Download** unter: http://agl-einewelt.de

Qualifizierungsreihe „Kooperationsmanager global". Das von Forum für Soziale Innovation FSI, Eine Welt Netz NRW und Engagement Global ins Leben gerufene Projekt hat zum Ziel, die Teilnehmenden in den für ihre Vereinsarbeit relevanten Bereichen zu qualifizieren und zum anderen die Netzwerkbildung zu wichtigen Partnern, FörderInnen und MitstreiterInnen zu ermöglichen. Das umfasst auch die Aufgaben, die interkulturelle Handlungskompetenz ebenso zu stärken wie die Potenziale der MigrantInnen für die entwicklungspolitische Projekt-und Bildungsarbeit zu nutzen. Die Qualifizierungsreihe wird im nächsten Jahr starten. Bis Ende November können sich diejenigen an das FSI wenden, die Interesse an der Qualifizierung haben. **Ansprechpartnerin** ist: Naima El Hasbouni, FSI, Fachpromotorin für Empowerment und interkulturelle Öffnung, Fon: 01761.2307833, eMail: n.el-hasbouni@fsi-forum.de.

Materialien und AnsprechpartnerInnen für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Arbeitskreis BNE Bonn-Rhein-Sieg hat seine Internetdaten bezüglich Bildungsmaterial und AnsprechpartnerInnen aktualisiert. Hier geht es zur Materialsammlung: http://zukunftsfaehiges-bonn.de/images/Materialliste_2.4.pdf und hier zu den PartnerInnen: http://zukunftsfaehiges-bonn.de/images/Liste_lokaler_Partner_2.8.pdf. Weitere **Informationen** bei: Ulrike Devers-Kanoglu, Fon: 02644.6026062, eMail: AKBNE@zukunftsfaehiges-bonn.de.

Stellenausschreibung: Gesucht wird eine neue / ein neuer Executive Director für die International Federation of Home Economics (IFHE), ansässig in Bonn, Kaiser-Friedrich-Straße 13. Weitere **Informationen** zur Stellenbeschreibung unter: https://www.ifhe.org/611/. Oder bei: Anne von Laufenberg-Beermann, Fon: 0228.9212590, eMail: office@ifhe.org

Herausgeber

Albrecht W. Hoffmann, Regionalpromotor Südliches NRW / Region Bonn, Fon: 0228.850 304 44, www.zukunftsfaehiges-bonn.de/index.php/promoter. – Der Newsletter kann mit einer eMail an promotor@zukunftsfaehiges-bonn.de abonniert werden.